

Unter Tage

LEICHTATHLETIK Besonderer Marathon

Krayenberggemeinde – Einen Marathon unter Tage in einer ganz besonderen Atmosphäre absolvierten Jan-Philipp Struck und Michael Klein in Thüringen. Sie nahmen am 13. Kristall-Marathon 500 Meter unter der Erde bei 21 Grad im Kali-Erlebnis-Bergwerk Merkers im Ort Krayenberggemeinde teil.

„Besondere Highlights waren die Fahrt in die Tiefe und der Transfer unter Tage zu Start und Ziel“, meinte Struck und sprach von einer guten Strecke. Die bot insgesamt 750 Höhenmeter auf 13 3,25 Kilometer-Runden mit zwei heftigen Anstiegen, war sonst aber gut zu bewältigen. „Kein Staub, Luftfeuchtigkeit okay“, erklärte der Bönener Ultraläufer. Struck war mit seiner Zeit von 3:20,14 Stunden zufrieden und landete

auf Rang neun von 194 Teilnehmern. Die letzte Runde schaffte Struck in guten 4:37 Minuten pro Kilometer.

Der Marathon erhielt seinen Namen nach der 1980 entdeckten Kristallgrotte mit Salzkristallen bis zu einem Meter Kantenlänge. In dem Bergwerk lagerten übrigens bei Kriegsende die gesamten Gold- und Devisenbestände der Reichsbank und Kunstwerke von unschätzbarem Wert. „Es war einzigartig und auf jeden Fall ein Marathon-Erlebnis, das sich gelohnt hat“, meinte Klein, der allerdings am Ende zu kämpfen hatte. „Die beiden letzten Runden waren hart für mich. Ich musste auf ein Sieben-Minuten-Tempo heruntergehen“, sagte er. So kam der Bönener nach 4:17,17 Stunden als 109. ins Ziel. WA



Zurück an der frischen Luft: Michael Klein (links) und Jan Philipp Struck liefen einen Marathon unter Tage.

FOTO: KLEIN